

Geld für Erlebnistouren und ein Kochmobil

Bonner spenden 16 000 Euro für soziale Projekte. Das Spendenparlament tagt im Museum Koenig

Von Anke Vehmeier

BONN. Einen neuen Rekord für Hilfsbereitschaft und Spendenfreude hat am Samstag das Bonner Spendenparlament aufgestellt. Bei der fünften Sitzung haben die Parlamentarier Spenden von insgesamt 15 814,29 Euro für neun soziale Hilfsprojekte zur Verfügung gestellt. Doch bevor die Organisationen sich über das Geld freuen konnten, wurde lebhaft debattiert. Vor der Einbringung ins Parlament hatte die Finanzkommission der gemeinnützigen Initiative die Förderanträge auf ihre Förderwürdigkeit geprüft. Im Festsaal haben dann die Vereine für Unterstützung geworben.

„Die Parlamentarier bestimmen über die Verwendung der Spenden in Bonn mit. Das ist das Besondere an unserer Initiative von Bonnern für Bonner, dadurch unterscheiden wir uns von vielen anderen“, sagte der Vorsitzende Hans-Martin Schmidt. Dieses Konzept komme an, denn seit der Sitzung im

November sei die Zahl der Parlamentarier um zehn Prozent auf rund 250 gestiegen.

Jedes Mitglied muss mindestens 60 Euro im Jahr spenden. Dazu kommen so genannte Anlassspenden zu Geburtstagen, Jubiläen und anderen Feierlichkeiten. „Viele bitten ihre Gäste dazu, nach dem Motto ‚man hat ja eh alles‘“, sagte Schmidt. „Ich finde das faszinierend, dass unser Geld nur in Bonner Projekte fließt“, sagt Parlamentarierin Irmgard Gökova. „Ich finde es großartig, dass wir mitbestimmen können, welche Projekte unterstützt werden und finde die Arbeit der ehrenamtlich Aktiven des Vereins bewundernswert“, ist auch Hella Heiliger überzeugt. Die geförderten Projekte:

■ „Ich kann es!“, Beim Verein Abenteuer Lernen experimentieren und forschen benachteiligte Kinder. Damit soll ihre emotionale und soziale Entwicklung gefördert werden. Die Fördermittel betragen 3 600 Euro.



Per Handzeichen stimmen die Parlamentarier im Museum Koenig über die Förderprojekte und -summen ab. FOTO: PRIVAT

■ Der Verein Ausbildung statt Abschiebung hilft jungen Flüchtlingen bei der professionellen Gestaltung von Bewerbungsmaterialien – und bekommt 1 510 Euro.

■ „Kinder entdecken Bonn“: Der Verein B.A.Z. e. V. – Bildungshilfe von A-Z wird demnächst Erlebnisausflüge für sozial benachteiligte Kinder anbieten (1 800 Euro).

■ An Demenz Erkrankte können demnächst bei der Caritas für die Stadt Bonn kochen und genießen. Dafür wird ein Kochmobil angeschafft (2 162,54 Euro).

■ Der Ortsverein Bonn des Deutschen Kinderschutzbunds be-

kommt Geld für das Projekt „Integration und Teilhabe durch Vätertreff“. Es wird ein Werkraum für langzeitarbeitslose Väter gebaut (1 541,75 Euro).

■ „Schulen machen Frieden“ heißt das förderungswürdige Unterrichtsprojekt des Forums Ziviler Friedensdienste (800 Euro).

■ Der Internationale Sportsclub AlHilal bekommt Geld zur Anschaffung eines Shuttle-Busses (3 000 Euro).

■ StattReisen Bonn wird demnächst „Stadtführungen für Bürger mit Migrationshintergrund“ anbieten – und erhält 800 Euro.

■ Mit der „Kanutour für ehemals Drogenabhängige“ bietet der Verein für Gefährdetenhilfe gemeinnützige Betriebs-GmbH Reintegration durch aktive Freizeit (600 Euro).

Mehr auf www.bonner-spendenparlament.de